Der Präsident Guinea-Bissaus lässt die TICAD-8 hinter sich, um sich gegen die Beteiligung der Front Polisario zu wahren, welche vonseiten Tunesiens aufgedrängt wird

Tunis–Der Präsident Guinea-Bissaus und der amtierende Präsident der Wirtschaftlichen Gemeinschaft der westafrikanischen Staaten (CEDEAO), Herr Umaro Sissoco Embalo, hat die 8. internationale Konferenz in Tokyo über die Entwicklung Afrikas (TICAD) hinter sich gelassen, deren Kick-Off am Samstag in Tunis vonstattenging, um sich gegen die Beteiligung der Front Polisario zu wahren, welche vonseiten Tunesiens aufgedrängt wurde, bringt man vonseiten einer diplomatischen Quelle in Erfahrung.

Diese Entscheidung erstarkt die Position einer Großanzahl afrikanischer Staaten, davon Senegals, welches bereut hat, dass dieser Stelldichein der TICAD durch die Abwesenheit Marokkos markiert ist, welches ein hochrangiges Mitglied der Afrikanischen Union ist, in Ermangelung eines Konsens in Hinsicht auf die Frage der Vertretbarkeit.

Marokko hat beschlossen, sich nicht am 8. Gipfel der TICAD zu beteiligen, welche in Tunesien vom 27. bis zum 28. August 2022 zustande kommt, schleunigst zwecks Beratschlagung den Botschafter seiner Majestät des Königs in Tunis „infolge des Gebarens dieses Landes im Rahmen des Prozesses des Forums der Zusammenarbeit Japan-Afrika abberufend, was flagrant dessen Feindseligkeit dem Königreich gegenüber bestätigt“.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com